Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 22

Illustration: Herr Schüüch
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herr Schüüch

Herr Schüüch will heute selbst sein Mittagessen zubereiten. Er hat Lust auf ein Spiegelei mit gebratener Cervela und betritt auf dem Heimweg einen Selbstbedienungsladen. Wir sehen ihn dort, wie er eben sein Ei gekauft hat und nach der Cervela sucht. Ein furchtbarer Gedanke hat plötzlich seinen Kopf durchschossen: Er trägt ja seine Mappe mit sich! Er ist überzeugt, daß ihn das Personal verdächtigt, Waren in die Mappe zu schieben. Plötzlich hat er es eilig, das Geschäft zu verlassen. Der Appetit auf die Cervela ist ihm ohnehin vergangen. So eilt Herr Schüüch denn zur Kasse, bezahlt sein Ei und räumt vor dem Kassenfräulein erst noch seine ganze Mappe aus, unter dem undeutlich gemurmelten Vorwand, nach etwas Bestimmtem zu suchen, in Wahrheit aber, um der Kassenangestellten seine Unschuld zu beweisen!